

182/322 1620 Juli 3.

Schreiben von Konrad III. Zurlauben an Beat II. Zurlauben betreffend Drohungen gegen ihn im Zusammenhang mit dem Libellhandel

B C. Zurlauben¹ informiert seinen Sohn, Beat II. Zurlauben, dass ihm stark gedroht² wurde und der Sohn darum Acht auf sich haben soll. Die Boten hat Zurlauben heimgesandt. Wenn Heinrich vorbeikommt, kann Beat ihn abfangen. Zurlauben lässt den Sohn wissen, dass er für die Rechte ihrer frommen Stadt³ mit dem Leben einzustehen bereit ist.⁴

¹ Konrad III. Zurlauben.

² Vgl. auch Zurlaubiana AH 19/19.

³ Zug.

⁴ Es geht um den Streit (Libellhandel) zwischen der Stadt Zug und dem Äusseren Amt um die Vorrechte u.a. bei der Beschickung der Tagsatzungen, vgl. dazu u.a. Zurlaubiana AH 182/325, AH 123/51, AH 17/117 sowie SSRQ Zug I, 384-397 (Nr. 612).

AH 182, Bl. 627 • Bl. 627^v nur Adresse mit Siegelresten.
Original.
